

Der Mann mit dem Lauf

Edward Bergers Karriere verläuft gerade **ziemlich märchenhaft**. Nach »Jack« und »Deutschland 83« hat der gebürtige Wolfsburger zuletzt mit Ridley Scott und Benedict Cumberbatch zusammengearbeitet.



Horizontales Erzählen scheint ihm zu liegen: Regisseur Edward Berger

Das Bild vom Propheten, der im eigenen Land nichts gilt, trifft auf Edward Berger nicht zu. Keineswegs. Bereits 2007, als »horizontales Erzählen« auf Medienseiten und in TV-Blogs noch kein gängiger Begriff war, gehörte er neben Andreas Prochaska und Züli Aladag zum Regieteam von *KDD* – einer der besten ZDF-Serien ever, die ihrer Zeit voraus war. Für seine bitter-sweet symphony *Ein guter Sommer* bekam er 2012 den Grimmepreis, der Kinofilm *Jack* gewann nach starkem Berlinale-Auftritt 2015 u.a. die silberne Lola. Trotzdem wäre kaum jemand auf die Idee gekommen,

Edward Berger zur ersten Regiegarde in Deutschland zu zählen. Doch dann kam *Deutschland 83*. Die UFA-Serie wurde zum großen internationalen Hit, nur im deutschen Free-TV bei RTL – Stichwort: Prophet – blieb der Erfolg überschaubar. Doch Bergers internationale Karriere war eingeläutet. Zunächst wurde er für den Piloten und zwei Folgen der AMC- und ScottFree-Produktion *The Terror* verpflichtet. Eine Verfilmung des gleichnamigen Bestsellers von Dan Simmons, bei der er u.a. mit Jared Harris und Ciarán Hinds drehte. Aber auch bei Sky Atlantic in Großbritannien war man auf Berger aufmerksam geworden.

Für den Pay-TV-Sender und dessen US-Partner Showtime hat er die auf den Romanen von Edward St. Aubyns basierende Miniserie *Patrick Melrose* gedreht. Die Titelrolle spielt kein geringerer als *Sherlock Holmes*-Star Benedict Cumberbatch. In fünf Teilen wird die Lebensgeschichte eines reichen Playboys erzählt. Cumberbatch fungiert zudem gemeinsam mit seinem SunnyMarch-Partner Adam Ackland sowie Michael Jackson und Rachael Horovitz von Two Cities Television als Executive Producer. Ein Seriendreh mit Cumberbatch – das war bislang noch keinem deutschen Regisseur vergönnt.

FRA